



Kinderarbeit ist in den Straßen Limas ein großes Problem. Straßenverkäufer sind an vielen Kreuzungen anzutreffen und nicht selten sind es Kinder, die diverse Waren anbieten. Oft ist die ganze Familie auf der Straße, da die Eltern keine Betreuungsmöglichkeit für ihre Kinder haben.

Das Straßengeschäft bedeutet für die Familie aber kein gesichertes Einkommen, denn sie arbeiten illegal auf der Straße und sind nicht abgesichert.



Der CVJM bietet in den Stadtteilen Rimac und Centro in Lima ein Betreuungsprogramm für Straßenkinder und ihre Familien an.





## Crecemos felices

In Peru sind ca. drei Millionen Kinder und Jugendliche von extremer Armut betroffen. Die meisten von ihnen müssen arbeiten, um ihre Familien finanziell zu unterstützen - und dies leider unter Bedingungen, die ein Im bewährten Programm "Crecemos felices" erleben diese Kinder zum Glück eine andere Realität. Sie bekommen etwas zu essen, erfahren Liebe, Wertschätzung und eine Menge Spaß. Ebenso erhalten sie Zugang zu medizinischer Versorgung. Das Angebot ist ganzheitlich ausgerichtet, so werden den alternative Wege aufgezeigt, um eine gesicherte Existenz aufzubauen.

## Wie können Sie helfen?

Die AG der CVJM unterstützt diese Arbeit jährlich mit 12.000€. Sie können dazu beitragen, Kindern Chancen für eine bessere Zukunft zu eröffnen.

**30 €** für die monatlichen Betreuungskosten eines Kindes.

**100 €** für die Teilnahme einer Familie an einem Workshop.

Unser Spendenkonto bei der Evangelischen Bank Kassel:

IBAN: DE57 5206 0410 0000 0012 10 BIC: GENODEF1EK1